

Kollektive Rechtsschutzinstrumente im deutschen und europäischen Zivilverfahrensrecht

Von RA Dr. Dejan Einfeldt

2025, 446 S., brosch., 149,- €

ISBN 978-3-7560-3322-5

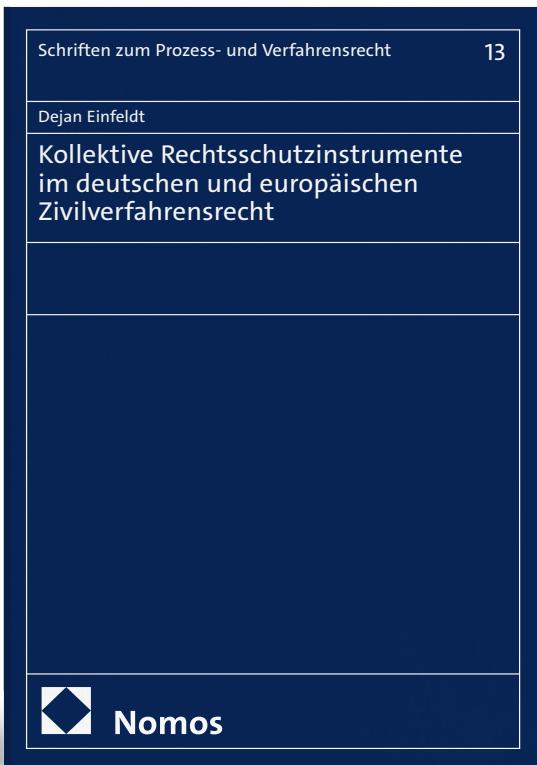
E-Book 978-3-7489-6256-4

(*Schriften zum Prozess- und
Verfahrensrecht, Bd. 13*)



Der Zwei-Parteien-Zivilprozess ist auf Streu- und Massenschäden nicht ausreichend eingestellt, was die Justiz belastet und eine effektive Rechtsdurchsetzung erschwert. Instrumente des kollektiven Rechtsschutzes, wie die neu eingeführte Abhilfeklage nach dem VDUG, sollen solche Massenschadensereignisse sowohl national als auch grenzüberschreitend effizient bewältigen. Diese Arbeit beleuchtet die Grundzüge des kollektiven Rechtsschutzes

und analysiert seine Effektivität in Deutschland sowie mögliche Optimierungen unter Berücksichtigung etablierter ausländischer Rechtsordnungen. Darüber hinaus wird die grenzüberschreitende Abhilfeklage betrachtet und es werden Lösungsansätze für die drängenden Probleme des europäischen Zivilverfahrensrechts entwickelt.



**Kollektive
Rechtsschutzinstrumente im
deutschen und europäischen
Zivilverfahrensrecht**

By RA Dr. Dejan Einfeldt

2025, 446 pp., pb., € 149.00

ISBN 978-3-7560-3322-5

E-Book 978-3-7489-6256-4

(*Schriften zum Prozess- und
Verfahrensrecht, vol. 13*)

In German



Mass damage events such as the emissions scandal are overburdening the judiciary and hindering effective law enforcement. Instruments of collective redress, in particular the newly introduced collective redress action under the VDuG, are intended to effectively deal with mass damage events both domestically and cross-border. This thesis therefore analyses the essence of

collective re-dress in order to then analyse the effectiveness of collective redress and its potential for improvement, taking into account the experiences of other jurisdictions. Finally, the cross-border redress action is analysed and solutions for the pressing problems of European civil procedure law are proposed.